



Investorenkommunikation

26. November 2020

Die NORD/LB hat sich Ende 2019 mit den alten Trägern und den neuen Trägern der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) auf die Grundzüge eines neuen Geschäftsmodells verständigt. Zur Umsetzung der damit verbundenen Ziele und Maßnahmen wurde bereits 2019 im Konzern das Transformationsprogramm „NORD/LB 2024“ aufgesetzt. Ziel des Transformationsprozesses ist die Redimensionierung und strategische Neuausrichtung des NORD/LB Konzerns, von der auch Konzerntöchter betroffen sind.

In dem Zusammenhang wurde in der NORD/LB im Rahmen des Programms „NORD/LB 2024“ entschieden, das aktiv aus der NORD/LB Covered Bond Bank heraus betriebene Pfandbriefgeschäft ab dem Jahr 2022 einzustellen. Dies bezieht sich sowohl auf Neuemissionsaktivitäten über die bestehenden Lettres de Gage Produkte („LdG Publiques“ und „LdG Renewable“) als auch auf die weitere Verbuchung von Kreditneugeschäften im Rahmen des Aufbaus der jeweiligen Deckungsstöcke.

Die NORD/LB Covered Bond Bank bleibt weiterhin integraler Bestandteil des NORD/LB Konzerns inkl. Patronatserklärung.

Im Jahr 2021 ist die NORD/LB Covered Bond Bank weiterhin emissionsfähig und es sind Emissionen im Private-Placement-Format geplant. Es werden weiterhin stabile Ratings angestrebt. Die beiden bestehenden Deckungsstöcke werden aktiv gesteuert und die zur Aussteuerung des Deckungsstocks erforderlichen Assets kommen aus den Steuerungsportfolien der Bank.